

Bericht von der Presbyteriumssitzung im März 2022

In der evangelischen Kirchengemeinde wird aus Infektionsschutzgründen über den 20. März hinaus am verbindlichen **Maskentragen und Abstandhalten in den Gottesdiensten, in den Gemeindehäusern und in der kircheneigenen Friedhofskapelle** festgehalten.

Die Gruppen der Gemeinde können sich nun wieder in den Kirchen und Gemeindehäusern treffen, allerdings nur mit der Auflage der Einhaltung von Maskenpflicht und Abstand. Ausnahme ist die Kirchenmusik, wo eigene landeskirchliche, teils strengere Regeln gelten. Das hat das Presbyterium in seiner Märzszitzung beschlossen. **Für Gottesdienst-, Konzert- und Gemeindegruppenbesucher gilt nach wie vor die 2G-Regel.**

Das **Richtfest für das neue Gemeindehaus** wird am **Freitag, den 25. März um 14 Uhr** an der Baustelle am Kirchplatz stattfinden.

Pfarrer Torsten Böhm, der Vorsitzende des Arbeitskreises Neues Gemeindehaus, gab einen Bericht über den Stand der Bauarbeiten. Wegen Corona-Erkrankungen mussten die Bauarbeiter im Februar für eine Woche auf der Baustelle pausieren. Grundsätzlich gehen die Arbeiten aber nach Plan weiter. Von vielen Gemeindegliedern wird besonders der für das neue Gemeindehaus verwendete, über 100 Jahre alte Recycling-Klinker gelobt, berichtete Pfarrer Böhm. Die Recycling-Klinkersteine kommen aus der Eifel, wo sie einmal zu alten abgerissenen Gebäuden gehörten. Eine Spezialfirma hat sich das Recyclen und Aufarbeiten von Abrissklinkern zur Aufgabe gemacht, die für Neubauten wieder verwandt werden können. Dieses nachhaltige Konzept hat das Presbyterium überzeugt, so dass es sich vor zwei Jahren zum Verbauen solcher Klinker entschieden hat. Es wurde dabei darauf geachtet, dass der verwendete Recycling-Klinker auch farblich zum Sandstein der nebenliegenden Stadtkirche passt. Die positiven Reaktionen aus der Kirchengemeinde auf diese Art der Verschalung des neuen Gemeindehauses bestätigen die Entscheidung des Presbyteriums im Sinne der Nachhaltigkeit.

Auf dem **alten Friedhof** fehlen zurzeit die großen **historischen Tore** und ebenfalls das kleinere Friedhofstor im Süden.

Die Tore werden gerade in einem Kunstschmiede-Betrieb wieder aufgearbeitet. Die Sandstein-Sockeltürme der Tore werden gerade zeitgleich saniert, berichtete Presbyter Eckhard Vietmeier vom Friedhofsausschuss.

In der **Lucas-Cranach-Straße** haben die Erschließungsarbeiten für das kleine kircheneigene Wohnquartier mit neun Hauseinheiten begonnen, gab Baukirchmeister Reinhold Lindemann an.

Die Kirchengemeinde, die die Bauplätze in Erbpacht vergibt, arbeitet bei dieser Quartiersbebauung mit verschiedenen Immobilienbüros zusammen, mit denen eine attraktive Bebauung des Areals entworfen wurde.

Wegen prognostizierter sinkender Mitgliederzahlen wird die seit Pfarrerin Lienings Ruhestand **freigewordene Pfarrstelle nicht mehr besetzt.**

Pfarrerin Sigrid Holtgrave (Bezirk 1), Pfarrer Harald Klöpfer (Bezirk 2) und Pfarrer Torsten Böhm (Bezirk 3) stellen nun das verkleinerte Pastorenteam der Kirchengemeinde dar.

Am 1. April wird der **Vikar Dr. Jonathan Miles Robker** nach Lengerich kommen. Nach einer halbjährigen Schulvikariatsphase an einer umliegenden Schule wird er ab Oktober 2022 sein Gemeindevikariat in Lengerich für zwei Jahre beginnen. Pfarrer Klöpfer steht Dr. Jonathan Miles Robker als Vikariatsleiter zur Seite.

Auf Dauer wird die geringere Zahl der Pfarrstellen sich auch auf die **Zahl und Zeiten der Gottesdienste** auswirken. Welche Gottesdienste in Zukunft in den Kirchen angeboten werden können, daran arbeitet das Presbyterium aktuell. Die Ergebnisse werden im Frühjahr vorgestellt.

Das Presbyterium stellt auf Anregung von Kantor Marco Johanning und von Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger einen Antrag an eine Stiftung, für ein knappes Jahr die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinde nach den Einschränkungen der Coronazeit personell zu unterstützen. Wenn dem Antrag stattgegeben wird, kann die Kirchengemeinde auf eine personelle Stärkung gerade in der **Bläserarbeit** rechnen. So könnte besonders die Nachwuchswerbung und -förderung erleichtert werden.

Die Kirchengemeinde arbeitet an einer **neuen Internetpräsenz**. Zur Zeit sind Informationen über das Gemeindeleben über zwei Internetseiten im Netz erhältlich: www.lengerich@ekvw.de und www.evangelisch-in-lengerich.de. Demnächst gilt nur noch die zweite Adresse.

Zwei Wochen vor Ostern wird der neue **Gemeindebrief** verteilt, berichtete Pfarrerin Sigrid Holtgrave. Die Pakete zum Verteilen werden entsprechend zu den Verteilern gebracht.

Für Anfang August 2022 planen Pfarrerin Sigrid Holtgrave, Kirchmeisterin Ute Miensopest und Kantor Marco eine viertägige **Fahrt nach Leipzig**. Schwerpunkt der Fahrt sind Kultur, Musik, Kirchliches und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Kantor Marco Johanning wird die Mitfahrenden an die Stätten seiner musikalischen Tätigkeit in Leipzig führen. Interessierte können sich bei Pastorin Sigrid Holtgrave melden (05481 2776 oder Sigrid.Holtgrave@ekvw.de).

Pfarrer Harald Klöpfer kündigte dem Presbyterium für Februar 2023 eine **Gemeindefahrt nach Namibia** an. Für Anfragen zur Fahrt steht er telefonisch oder per Mail Harald.kloepfer@ekvw.de zur Verfügung (05481 2455).